

DIPLOMFEIER

Aktive Umsetzer im Wald

MAIENFELD – Insgesamt 44 erfolgreiche Absolventen und 1 Absolventin der Höheren Forstlichen Fachschule (HFF) erhielten in Maienfeld und Lyss ihre Diplome als «Förster beziehungsweise Försterin HFF».

An den Feiern zum Abschluss der intensiven zweijährigen Ausbildung wurde die hohe Bedeutung von praktisch ausgebildeten Förstern für den Wald hervorgehoben. Unter den Diplomanden in Maienfeld befanden sich die drei Liechtensteiner Olav Beck aus Triesenberg, Michael Beck aus Planken und Reto Bischof aus Ruggell.

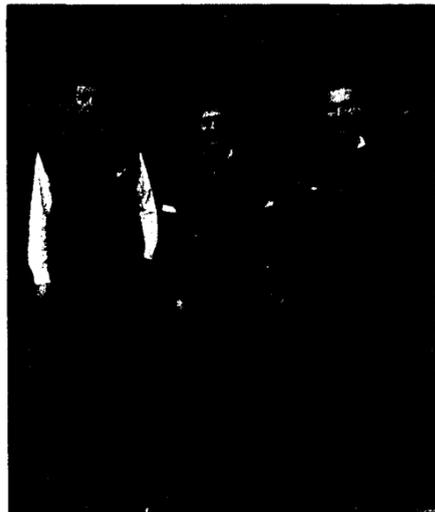
Praxisorientierter Unterricht

Förster sind gut ausgebildete Waldfachleute für das mittlere Management. Sie leiten Forstbetriebe, wirken als Revierförster, sind als Forstunternehmer tätig oder bewähren sich auch in walddaher Bereichen. Die erfolgreichen Absolventen sind alles Berufsleute mit Erfahrung im Wald. Der intensive Unterricht an den beiden «Försterschulen» ist stark auf die Bedürfnisse von Waldeigentümern und Forstpraxis ausgerichtet und wird während insgesamt 22 Wochen durch Praktika in einem Forstbetrieb ergänzt.

Bereit für Herausforderungen

Förster stehen mit der Bevölkerung und den Benützern des Waldes in direktem Kontakt und spielen bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen in der Waldwirtschaft eine wichtige Rolle. Die nun frisch diplomierten 17 Romands, 24 Deutschschweizer, 3 Liechtensteiner sowie 1 Absolvent italienischer Muttersprache sind nun bereit für diese beruflichen Herausforderungen.

Für Alain Morier, Stiftungsratspräsident des Bildungszentrums Wald Lyss und Chef des Zürcher Forstdienstes zählt vor allem die Mittelstellung des Försters zwischen Konzeption, Planung und Ausführung der menschlichen Tätigkeiten im Wald: «Förster haben Zukunft und sind als aktive Umsetzer im Wald unverzichtbar!» (PD)



Gut gerüstet für ihre künftige Arbeit: Die drei erfolgreichen Liechtensteiner Absolventen der Höheren Forstlichen Fachschule (HFF), von links: Olav Beck, Michael Beck und Reto Bischof.

Buntes Programm

FC Triesenberg: Toller Unterhaltungsabend 2005

TRIESENBERG – Am vergangenen Samstag fand der traditionelle Unterhaltungsabend des Fussballclubs (FC) Triesenberg im Dorfsaal statt. Präsident Mario Gassner begrüßte im Namen des FC die zahlreichen Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten, von Doris Sele und ihren zahlreichen Helferinnen festlich dekorierten Dorfsaal.

Mit dem Theaterstück «www.fraugesucht.li» begann das abwechslungsreiche Programm. Was die glänzend aufgelegten Theaterspieler (Conny Bühler, Daniela Fuchs, Sandra Frick, Nicole Gassner, Andy Konrad, Gilbert Nigg, Isidor Sele und Franz Bühler) boten, war einmalig, was sich in vielen Lachsalven des Publikums niederschlug. Unterstützt wurden sie tatkräftig von Marina Sprenger und Elda Sele, welche später die Oldies-Bar super meisterten. Während des Theaters wurden die Junioren im alten Gemeindesaal vom Bürger Pipolter-Team Peter und Nadine Frick betreut.

Als nächster Höhepunkt waren die Junioren an der Reihe. Unter dem Motto «Der FC im Märchenland» stellten 36 Junioren und Juniorinnen das Märchen «Ali Baba und die Räuber» vor. Die Kinder begeisterten mit ihrem ideenreichen, bunten Auftritt die Zuschauer. Das Programm wurde einstudiert von Margrith Arpagaus, Gerlinde Gassner, Susanne Eberle und



Unter dem Motto «Der FC im Märchenland» stellten 36 Junioren und Juniorinnen das Märchen «Ali Baba und die Räuber» vor.

Andrea Schädler, unterstützt von Gerhard Bühler.

Als weiterer Höhepunkt folgte ein Sketch von Andy Konrad und Isidor Sele. Andy Konrad imitierte dabei einen Fussballfan der deutschen Fussballnationalmannschaft auf der Suche nach dem Rheinpark-Stadion in Vaduz, der sich nach Triesenberg verirrt und dort den Bergbauern Isidor Sele traf. Die perfekte Darbietung honorierten die Zuschauer mit zahlreichen Lachsalven und Applaus.

Anschließend führten Spieler der 1. Mannschaft das Publikum in den Musikantenstadl. Karl Moik

(Roman Beck) und der Hias (Mario Gassner) präsentierten in gekonnter Manier Stars wie Heino (Reto Bühler), Heintje (Michael Beck), Karel Gott (Daniel Tschikof) mit seiner Darinka (Mathias Urschitz), die Wildegger Herzbuam (Jürgen Ospelt und Patrick Vogt) und Hansi Hinterseer (Thomas Hanselmann). Das Publikum war begeistert.

Nach dem offiziellen Programm wurde die grosse FC-Tombola verlost. Unter Aufsicht des Vermittlers Kurt Beck zog Lisa-Marie Beck die glücklichen Gewinner.

Präsident Mario Gassner bedankte sich im Anschluss bei allen Hel-

fern und Helferinnen, die am tollen Gelingen dieses Abends mitgewirkt haben. Insgesamt haben wiederum viele Personen mitgemacht. Ein besonderer Dank gilt Margrith Arpagaus, die hauptverantwortlich für diesen Unterhaltungsabend war und dank ihres grossen Einsatzes auch dieses Jahr wesentlich zum perfekten Gelingen dieses Abends beigetragen hat.

Schliesslich spielten «Die zwei Sterntaler» zum Tanz auf und in den Bars wurde bei flotter Musik von DJ Roman noch lange gefeiert. Der FC Triesenberg freut sich auf das nächste Jahr! (PD)

VERANSTALTUNGEN

Vortrag:
Kinderängste verstehen

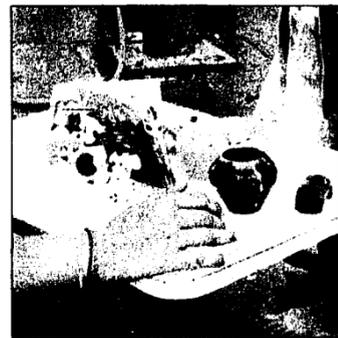
SCHAAN – Morgen Mittwoch, den 16. November, findet um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Abendvortrag mit Jirina Prekop zum Thema «Kinderängste: Wie sie entstehen und welche Spuren sie hinterlassen» statt (Abendkassa). Viele Kinder wachsen – auch heute noch – in einer belastenden Atmosphäre der Angst auf: Angst vor dem Versagen, vor schlechten Noten, vor dem Ungeheuer, vor Liebesentzug, vor Strafen, vor psychischem und physischem Terror, vor Schlägen und Gewalt. Wer oder was löst solche Ängste aus? Was geschieht im Kind? Welchen Einfluss haben übertriebene Erwartungen der Eltern? Wie sollen Eltern richtig reagieren, wenn das Kind solche

Ängste andeutet? Wie können Eltern unausgesprochene Ängste beim Kind wahrnehmen und spüren? Was können und müssen Eltern dazu beitragen, dass das Kind in einer möglichst angstfreien Atmosphäre aufwachsen kann? Sind wir Eltern nicht oft überfordert und lassen unsere Wut, Hilflosigkeit und Angst an unseren Kindern aus?

Fragen über Fragen stellen sich, wenn wir das Thema Kinderängste ernst nehmen. Allzu oft geben wir den Kindern mit Schuldzuweisungen die Botschaft: «Ich bin an allem schuld und bin nichts wert», statt sie in einer Atmosphäre der Liebe, Geborgenheit und Achtung zu schützen. Jirina Prekop geht an diesem Abend auf die häufigsten Kinderängste, ihre Entstehung und ihre Heilung ein.

Jirina Prekop, Diplompädagogin

aus Lindau, Erfolgsautorin von unzähligen Erziehungsbüchern, ist in Liechtenstein schon seit über 15 Jahren als Gastreferentin und Kursleiterin tätig. (PD)

Kinderflohmarkt der
Primarschule Triesen

TRIESEN – Am Mittwochnachmittag, den 23. November, von 14

bis 17 Uhr findet der traditionelle Kinderflohmarkt der Triesener Primarschule statt, welcher von der Elternvereinigung Primarschule Triesen (EVPT) organisiert wird. Aufgrund des erwarteten Grossansturms der Spielsachen-Schnäppchenjäger empfiehlt sich ein frühes Eintreffen, um sich die coolsten Spielsachen zu sichern. Das Angebot an neuwertigen, tollen Sachen ist riesig. Alle Kinder der PS Triesen, die (gut erhaltene) Spielsachen, Bücher, Videos usw. verkaufen oder tauschen möchten, sollten sich eine halbe Stunde vor Einlass (13.30 Uhr) im Gemeindesaal Triesen einfinden.

Alle interessierten Besucher wie Kinder, Eltern und Freunde werden von der Elternvereinigung Triesen vorzüglich mit Kaffee und Kuchen sowie weiteren Köstlichkeiten in der Cafeteria versorgt. (PD)

ANZEIGE

So telefoniert Liechtenstein!

 <p>Nokia 6170 VGA-Kamera, Video und Audio Streaming, 12800 Farbdisplay, XHTML, E-mail. mit MOBILE extra CHF 0.- / 24 Mte. mit MOBILE private CHF 0.- / 24 Mte. Verkaufspreis ohne Abo CHF 389.-</p> <p>0.-</p>	 <p>SonyEricsson Z520i VGA-Kamera, 65'000 Farbdisplay, Bluetooth, MP3 / AAC Media-Player, MPEG4. mit MOBILE extra CHF 0.- / 24 Mte. mit MOBILE private CHF 0.- / 24 Mte. Verkaufspreis ohne Abo CHF 369.-</p> <p>0.-</p>	 <p>Nokia 3220 VGA-Kamera, XHTML, Klingeltöne mit Lichteffekten, Cut-out Cover, XPress-on™ Fun Shell, Triband. mit MOBILE extra CHF 0.- / 12 Mte. mit MOBILE private CHF 0.- / 24 Mte. Verkaufspreis ohne Abo CHF 289.-</p> <p>0.-</p>	 <p>Samsung SGH E530 1 Megapixel Kamera, 262'000 Farbdisplay, GPRS Klasse 10, MP3 / ACC- / ACC+ Player, Bluetooth, E-Mail. In den Farben: pink, orange und blau. mit MOBILE extra CHF 0.- / 24 Mte. mit MOBILE private CHF 0.- / 24 Mte. Verkaufspreis ohne Abo CHF 339.-</p> <p>0.-</p>
--	--	---	--

telecomFL MOBILE

Powered by Orange

NEUE Zusatzleistung:
Bis zu 100 gratis Gesprächsminuten*
jetzt auch ins Liechtensteiner und Schweizer Festnetz.

Telecom FL AG · Austrasse 77 · 9490 Vaduz. Gleich im Telecom FL Shop oder beim Telecom FL Vertriebspartner MOBILE anmelden. Weitere Informationen unter der Gratisnummer 800 22 22 oder www.telecom-fl.com